

Uhland, Ludwig: Wein und Brot (1824)

1 Solche Düfte sind mein Leben,
2 Die verscheuchen all mein Leid:
3 Blühen auf dem Berg die Reben,
4 Blüht im Tale das Getreid.

5 Donnern werden bald die Tennen,
6 Bald die Mühlen rauschend gehn,
7 Und wenn die sich müde rennen,
8 Werden sich die Keltern drehn.

9 Gute Wirtin vieler Zecher!
10 So gefällt mir's, flink und frisch;
11 Kommst du mit dem Wein im Becher,
12 Liegt das Brot schon auf dem Tisch.

(Textopus: Wein und Brot. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42563>)